

# Sachsens Schlösser

www.sachsens-schlösser.de | www.sachsens-schloesser.de



## Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

### Prolog

Sachsens Schlösser ist bemüht die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) so kurz und verständlich wie möglich zu halten. Sollten Sie Fragen haben, nehmen Sie bitte schriftlich oder per E-Mail Kontakt zur Klärung auf.

### 01 Grundsätzliches

Diese AGB sind die Grundlage einer jeden Zusammenarbeit, die Sie mit Sachsens Schlösser, Inh. Katja Kretzschmar (im Folgenden: Sachsens Schlösser) eingehen. Leistungen werden ausschließlich auf Grundlage dieser AGB angeboten und erbracht. Die AGB sind auf dieser Website abrufbar und können selbständig in ihrer aktuellen Ausgabe eingesehen, ausgedruckt oder als PDF-Datei gespeichert werden.

### 02 Betriebsform und Betriebsumfang

Leistungen werden als Einzelunternehmen angeboten. Die Kleinunternehmerregelung nach §19 UStG wird in Anspruch genommen. Rechnungen weisen die Mehrwertsteuer daher nicht gesondert aus.

### 03 Angebot

Das Online-Portal Sachsens Schlösser ist zu informativen Zwecken kostenfrei nutzbar. Darüber hinaus gehende Leistungen sind kostenpflichtig. Kostenpflichtige Leistungen sind insbesondere:

- zur Verfügung stellen von Online-Werbepätzen
- Unterstützung von Interessenten beim Erwerb einer Immobilie
- Unterstützung von Eigentümern bei der Veräußerung einer Immobilie
- Verkauf von Souvenirs mit eigenem Design

Als Immobilie werden Schlösser, Burgen, Palais, Herren- und Gutshäuser, vormalige Rittergüter sowie ähnliche historische Immobilien im räumlichen Gebiet des Freistaates Sachsen betrachtet.

Alle Angaben, die Sachsens Schlösser im Rahmen eines Immobilienkaufs und/oder Immobilienverkaufs vermittelt, beruhen auf zur Verfügung gestellten Unterlagen und Auskünften des Eigentümers, dessen Vertreters, eigener Inaugenscheinnahme oder benannten schriftlichen oder mündlichen Quellen.

Auf den Inhalt von Verlinkungen im Rahmen des Online-Marketing-Angebots hat Sachsens Schlösser keinen Einfluss und übernimmt daher auch keine Gewähr. Für die Inhalte der verlinkten

Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden vor der Verlinkung auf Vertrauenswürdigkeit überprüft, eine regelmäßige Nachprüfung erfolgt nicht.

## 04 Leistungen im Online-Marketing

Sachsens Schlösser stellt dem Vertragspartner für einen vereinbarten Zeitraum auf einer vereinbarten Stelle auf dem Online-Portal einen Werbeplatz zur Verfügung. Der Werbeplatz umfasst regelmäßig ein Banner, welches mit einer Verlinkung auf das Online-Angebot des Vertragspartners versehen ist. Das Banner darf nicht geeignet sein die Funktionalität des Online-Portals Sachsens Schlösser zu beeinträchtigen. Weitere Werbemittel werden individuell vereinbart.

Der Vertragspartner stellt Sachsens Schlösser das Banner als geeignete Datei zur Verfügung. Sollte dies dem Vertragspartner nicht möglich sein, fertigt Sachsens Schlösser ein Werbebanner an, welches mit Freigabe durch den Vertragspartner verwendet wird.

Der Vertragspartner ist berechtigt mit Vertragsschluss von Sachsens Schlösser eine statistische Auswertung der Besuche der Seite, auf welcher das Banner aufgebracht ist, von Sachsens Schlösser zu verlangen. Nachträglich kann dies aus technischen Gründen nicht verlangt werden.

## 05 Leistungen beim Kauf/Verkauf einer Immobilie

Sachsens Schlösser fördert keinen Besichtigungstourismus und duldet diesen nicht. Aus diesem Grund erbringt Sachsens Schlösser keine Maklerleistungen im üblicherweise praktizierten Sinne. Grundsätzlich sind alle in Anspruch genommenen Leistungen kostenpflichtig. Das Leistungsangebot sowie die aktuelle Preisübersicht erhält der Interessent auf Anfrage zugeschickt.

Leistungen werden nur erbracht, wenn der Auftraggeber die dafür notwendigen Voraussetzungen erfüllt hat (notwendige Angaben, Zahlung). Nach Vertragsschluss hat der Auftraggeber gegenüber Sachsens Schlösser eine zweiwöchige Widerspruchsfrist. Zahlt er vor Ablauf dieser Frist, verzichtet er auf sein gesetzliches Widerspruchsrecht und Sachsens Schlösser beginnt vorzeitig mit der Leistungserbringung. Der Zeitraum der Leistungserbringung wird individuell vereinbart.

Im Fall eines positiven Kaufvertragsabschlusses ist der Auftrag gebende Vertragspartner provisionspflichtig gegenüber Sachsens Schlösser, wenn der Kauf durch Sachsens Schlösser vermittelt wurde. In diesem Fall werden bereits erbrachte Zahlungen auf Leistungen in voller Höhe auf die noch zu zahlende Provision angerechnet.

## 06 Eigentümer beim Verkauf einer Immobilie

Der Eigentümer versichert, dass sein Objekt zum Verkauf kommen soll. Er stellt wahrheitsgemäß und ohne Weglassen wichtiger Details, insbesondere von Mängeln und Auflagen, Informationen zur Verfügung, die von Sachsens Schlösser zu einem aussagekräftigen Exposé verarbeitet werden können. Er gestattet Sachsens Schlösser bei Bedarf das Objekt zu besichtigen, zu betreten und für

das Exposé Fotografien anzufertigen. Er informiert Sachsens Schlösser umgehend über einen anderweitigen Verkauf.

## 07 Kaufinteressenten beim Kauf einer Immobilie

Ein Kaufinteressent versichert am Erwerb einer Immobilie aus dem Angebotsspektrum von Sachsens Schlösser interessiert zu sein und sein Interesse nicht zu anderen Zwecken jedweder Art vorzutauschen.

Der Interessent muss bereits bekannte zum Verkauf stehende Objekte bei der Auftragserteilung benennen, damit diese vom Rechercheergebnis ausgeschlossen werden können. Eine spätere Benennung schließt eine Kostenerstattung aus.

Beauftragt ein Interessent eine Objektrecherche, kann er bei einem Kauf gegenüber einem anderen Makler provisionspflichtig werden, sollte ihm ein Objekt aus dem Rechercheergebnis bereits von einem Makler angeboten worden sein oder das Objekt von einem Makler betreut werden. Es gelten dann die Konditionen des jeweiligen Maklers. Eine Verrechnung mit Leistungen, die durch Sachsens Schlösser erbracht wurden, ist nicht möglich.

Gewerblich tätige Vermittler, etwa Makler, haben sich bei einer Kontaktaufnahme mit Sachsens Schlösser als solche zu erkennen zu geben. Maklergemeinschaftsgeschäfte auf Provisionsbasis werden nicht angestrebt.

## 08 Verbot der Weitergabe von Informationen

Sämtliche Informationen, die der Kunde von Sachsens Schlösser erhält, sind nur und einzig und allein für ihn bestimmt. Es ist ihm deshalb ausdrücklich untersagt, jedwede Information ohne schriftliche Zustimmung von Sachsens Schlösser an Dritte weiterzugeben. Verstößt der Kunde gegen diese Verpflichtung und schließt ein Dritter, dem er die Informationen weitergegeben hat, einen Vertrag mit dem Auftraggeber von Sachsens Schlösser ab, so ist der Kunde verpflichtet, gegenüber Sachsens Schlösser Schadensersatz in voller Höhe der vereinbarten Provision zu leisten.

## 09 Kosten und Gebühren

Finanzielle Ansprüche von Sachsens Schlösser beschränken sich auf die im Leistungsangebot aufgeführten Kosten. Das Geschäftsmodell von Sachsens Schlösser basiert auf einer auftraggeberseitigen Entlohnung für in Anspruch genommene Leistungen, die nach Zahlungseingang erbracht werden.

Fahrtkosten fallen pro gefahrenen Kilometer für Hin- und Rückfahrt an und legen Zeit- und Entfernungangaben eines Routenplaners zugrunde. Sonstige Gebühren wie z. B. für Ausleihe, Benutzung, Kopien, werden von Sachsens Schlösser verauslagt und unter Beifügen der Originalbelege zur sofort fälligen Zahlung in Rechnung gestellt.

## 10 Ausschluss von Auftraggebern

Sachsens Schlösser ist berechtigt einen Auftrag abzulehnen, wenn der Auftraggeber nicht die notwendigen Auskünfte erteilt hat und/oder keine Zahlung leistet. Des Weiteren ist Sachsens Schlösser berechtigt einen Auftrag abzulehnen, wenn das Vertragsverhältnis sich begründet nachteilig auf Sachsens Schlösser auswirken könnte.

## 11 Haftung

Sachsens Schlösser haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen sowie für Schäden, die Sachsens Schlösser in Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht verursacht hat. Eine weitere Haftung von Sachsens Schlösser ist ausgeschlossen.

Sachsens Schlösser haftet insbesondere nicht dafür, dass angeforderte und daraufhin übermittelte Informationen dem Auftraggeber zusagen und/oder dass Umfang und/oder Gehalt der übermittelten Informationen den Vorstellungen des Auftraggebers entsprechen. Sachsens Schlösser haftet auch nicht dafür, wenn es zwischen Kaufinteressent und Verkäuferseite zu keinem zufriedenstellenden Ergebnis kommt oder ein Eigentümer einen Makler beauftragt hat, der vom Auftraggeber im Erfolgsfall zu vergüten ist und/oder wenn es zu Zwischenverkäufen kommt oder die Verkaufsofferte vor ihrem Eintreffen beim Auftraggeber von Eigentümerseite zurückgezogen wird.

## 12 Rückgabe von Leistungen

Die Leistungen können aufgrund ihres informativen Charakters nicht zurückgegeben werden, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Informationen nicht bereits zur Kenntnis genommen und/oder genutzt wurden. Eine Erstattung jeglicher Kosten ist daher nicht möglich.

## 13 Verjährung

Für Ansprüche des Kunden gegenüber Sachsens Schlösser gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.

## 14 Verschwiegenheit und Urheberrecht

Über vertragliche Vereinbarungen ist grundsätzlich Stillschweigen zu wahren. Exposés unterliegen dem Urheberrecht und den entsprechenden Gesetzen. Sie dürfen weder vervielfältigt, weitergegeben noch vertragswidrig genutzt werden. Auch alle Text- und Bildbeiträge dieser Website unterliegen ausnahmslos dem Urheberrecht.

## 15 Datenschutz

Personen- und objektbezogene Daten werden von Sachsens Schlösser streng vertraulich behandelt und weder an unbefugte Dritte weitergegeben noch in anderer Art und Weise als zur

# Sachsens Schlösser

www.sachsens-schlösser.de | www.sachsens-schloesser.de



Leistungserbringung genutzt. In bestimmten Fällen ist Sachsens Schlösser gesetzlich verpflichtet, Daten bis zu zehn Jahre aufzubewahren und/oder an Justizkräfte beim Vorliegen entsprechender Voraussetzungen auszuhändigen.

Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich. Sachsens Schlösser ist nicht dafür verantwortlich, wenn sich jemand auf rechtswidrige Art und Weise personenbezogene Daten beschafft und diese wiederverwendet. Die Geltendmachung von Schäden gegenüber Sachsens Schlösser aus einem derartigen Zusammenhang wird einvernehmlich ausgeschlossen.

## 16 Schadenersatz

Sachsens Schlösser bevorzugt aus Beweisgründen eine schriftliche Kommunikation. Diese AGB sind Bestandteil einer jeden mündlichen und schriftlichen Vereinbarung zwischen Sachsens Schlösser und dem jeweiligen Vertragspartner. Bei einem Verstoß gegen die AGB ist Sachsens Schlösser berechtigt Schadenersatz von der Partei zu verlangen, die den Verstoß zu vertreten hat.

## 17 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit im Übrigen nicht. Beide Seiten werden die unwirksame Klausel oder Lücke durch eine Regelung ersetzen, die dem wirtschaftlichen Sinn der ursprünglichen Bestimmung nahe kommt.

## 18 Recht & Gerichtsstand

Es gilt deutsches Recht. Als Gerichtsstand gilt, soweit gesetzlich zulässig, Pirna als vereinbart.

Handlungsberechtigt für Sachsens Schlösser ist ausnahmslos:

Katja Kretzschmar | Herbert-Graf-Str. 8 | 01809 Heidenau

Die Erlaubnis nach § 34c GewO wurde am 19.06.2003 durch die Landeshauptstadt Dresden erteilt.

(Stand: 1. September 2020)